

23.8.72

Geliebte,

diesmal nur 3 Schauerberichte! Drei Kinder sind

Hier: Ma i, Michael, Christoph. Das ist fürleichts ne
Wucht. Die Kinder kamen gut im Zug an, um Mitternacht. Es
hatte grade fürchterlich runtergetan, aber das richtige
Unwetter kam erst am Mittwoch, als wir schon in Lorch waren,
Margot und Micha erlebten es. Ganz wüst. Zum Teil lagen
die Eisschloten noch am übernächsten Tag 60 cm hoch. Ein
Glück, dass wir nicht unterwegs waren, am Charlottenplatz,
über den man von Margot aus fährt, sind Autos unergötzt
und die meisten von den 8 Toten waren dort. In Tübingen.
Wäre auch schlimm, wenns aber Hannes und Gudrun erwischte
hätte, wüßten wir es. Mummi gehts besser, sie ist bei Pe-
te, bis sie ins neue Heim kann. Titine gehts unterverändert
Maia, Soähs, Margot und Dinah und Dave waren im Kittchen
von Heilbronn sprich Kätzchen, inzwischen hatte ich hier
6 Kinder und auf meine Karte Steffi mitgeschickt, da
Christoph am Horizont winkte. Er kam dann 6 Stunden eher
als wir dachten, große Freude. Gestern Abend brachte Bruch-
manns die Mücke und sahen ihr Bräule wieder. Ich finde,
dass ihm die langen (halblangen) Haare so gut stehen wie
Michael der zarte Bart. Dekan ist auch da und plättelt den
Raum aus. Paul hat ein wunderbares Kinderbett über dem
neuen Audenraum geschaffen, in dem die Kinder schon
schlafen. Auch ausgetäfelt, zum Pressen süß. Es wird
hier schwer gearbeitet, alles macht mit, wir Weiber kön-
nen nur zurechtzulegen, Treckwegräumen und kochen. Aber es ist
fürchterlich schön, so viele dazuhaben, und die Kinder genießen
die Pferde. Sie kamen munter, langbeinig und braun an.
Da Gepäck war allerdings so, dass es auch 2 Erwachsene nicht
bewältigt hätten. Mit dem Auto ist eben alles bequemer.
Aber ihnen gefiel die Zugfahrt über die Maßen. Margot
holte sie mit mir ab. Wir hatten hier 2 sehr schöne Konze-
te von Vera und Con. eins bei uns, eins im Gmünd. Ein Math-
lehrer von Christoph bratschte mit. Das Cello war sächsisch,
weißhaarig. Vera lieb wie immer. Ernsts Karte erregte Ent-
zücken! Die vorige auch schon. Ich sammle seine Gedichte.
Dass Margots Buch angenommen wurde, wißt ihr. Mariannes
auch. Bruchmanns erzählten zum Totlachen vom Nackbadestrand
in Jug., auch im Supermarkt ging man nackt einkaufen. Alle
Sie sind alle drei braun und ergötzt vergnügt. Wir
sahen einen Amerikafilm nochmal an. Ernst aber fühlte mit
seiner Umschalterei. So war der schönste Teil des Films
leider nur kurz... Dieser Brief entbehrt eines nötigen Ern-
stes. Verzeiht ihm mir also und laßt Euch küssen als Eure
ewige *Marlene*
Von Hedidi kam ein herrlicher Brief. Ich las ihn gleich vor
und wir lachten Tränen. Er kommt ins Archiv. Bitte schreibt
weiter so anschaulich und mit Maschine. Das Vorlesen ist
doch das schönste dabei, da genießen es immer alle. Wenn
wir euch besuchen, sehen wir auch Mikes Beinahhaus an und
die Kathedrale von Lucca. Und Florenz. Kuß!!!!